

Der Bürgermeister

Hilden, den 15.06.2005

AZ.: III/41 Doe



Hilden

WP 04-09 SV 41/012

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Jugendkulturjahr 2005 / Sachstandsbericht

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Kulturausschuss	16.06.2005	
Jugendhilfeausschuss	23.06.2005	

Beschlussvorschlag:

„Der Kulturausschuss und der Jugendhilfeausschuss nehmen Kenntnis von dem Sachstandsbericht über das Jugendkulturjahr 2005.“

Erläuterungen und Begründungen:

Auf Beschluss des Rates der Stadt Hilden vom 30.01.2002 wird im Jahr 2005 in Hilden ein Jugendkulturjahr durchgeführt. Nach dem ersten Planungskonzept wurden den Fachausschüssen im März 2004 mehr als einhundert Projektvorschläge aus allen Bereichen der Jugendkultur zur Kenntnis vorgelegt.

Nach eingehender Prüfung der Projektideen durch die für die Planung des Jugendkulturjahres gebildete Lenkungsgruppe wurden Zuschüsse und Höhe der Bezuschussung bewilligt. Im Ergebnis ist eine Projektliste mit mehr als 60 Projekten entstanden, die sowohl aus dem Budget des Jugendkulturjahres, als auch aus den laufenden Budgets des Jugendamtes und Kulturamtes bestritten werden.

Nach den ersten Veranstaltungsmonaten lässt sich ein vorläufiges Resümee bezüglich der Qualität, der Besucher- und Beteiligtenzahlen sowie der Resonanz in der Öffentlichkeit ziehen. Der nachfolgende aktuelle Sachstandsbericht stellt diese Entwicklung dar.

Zu den Rahmenzielen des Jugendkulturjahres zählen u.a. auch die positive Veränderung des Bildes der Jugend in der Öffentlichkeit sowie das Bekanntmachen der Jugendeinrichtungen. Insofern ist eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Die Widerspiegelung dieser Arbeit in den Presseorganen ist in der Anlage beigelegt.

Nach den ersten fünf Monaten lässt sich eine positive Zwischenbilanz ziehen. Die Veranstaltungen werden von den Jugendlichen gut angenommen und besucht. Die Jugendlichen, die an der Organisation von Veranstaltungen beteiligt sind, lernen ihre eigenen Möglichkeiten kennen. Dadurch und durch die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen, Vereine und Freier Träger entsteht zunehmend ein Netzwerk mit gemeinsamen Erfahrungen, das die Basis bildet für die Weiterführung der Jugendkulturarbeit in Hilden.

Horst Thiele
1. Beigeordneter